

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postbehalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 117569-117609.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbesprechungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Grande-Bretagne. Negoziazioni economiche svizzero-britanniche.
Verfügung des EVD über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland. Ordonnance du DEP concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.
ACF concernant la suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre et son remplacement par un impôt supplémentaire, perçu au titre de l'impôt pour la défense nationale.
Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescription de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 611 C/46: Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch - Prix maximums du lait desséché et du lait condensé - Prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato.
Weisungen Nr. 86 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung. Instructions N° 86 de la Section viande et détail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande.
Fédération indochinoise: Réglementation de l'importation.
Konkurrenz- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Oktober 1946. Diamanten.
DIAMEX S. A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Import, Export, Ankauf und Verkauf von und Handel mit Diamanten. Die Gesellschaft kann jede Art von Finanz-, Industrie-, Handels-, Mobilien- und Immobiliengeschäften, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen, tätigen und sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jean Studer, von Olten, in Zürich. Domizil: Weissenhausstrasse 12 in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat).

26. Oktober 1946. Rohseide.
Landolt & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1933, Seite 2250), Handel mit Rohseide. Die Kommanditistin Margaretha Landolt, geborene Locher, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; deren Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Werner Stahel, von Zell (Zürich), in Wallisellen.

28. Oktober 1946. Nahrungsmittel, Getränke usw.
Georges Moreau & Cie. Paris, Niederlassung Schweiz G.m.b.H. (Georges Moreau & Cie Paris, Extension suisse S. à r.l.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 26. August/23. September 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Handel für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter mit Nahrungsmitteln und alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, der Einfuhr und dem Verkauf in der Schweiz von französischen und Kolonialprodukten aller Art, sowie in der Ausfuhr schweizerischer Waren nach Frankreich und seinen überseeischen Besitzungen, sowie der Abschluss jeglichen Geschäftes, welches im Interesse der Gesellschaft liegt. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Vertretung irgendwelcher schweizerischer oder ausländischer Häuser befassen und jede Art Geschäfte tätigen, welche in diesem Zusammenhang in Betracht kommen als Agent, Makler oder Kommissionär. Sie kann Beteiligungen an irgendwelchen Unternehmungen der Schweiz oder im Ausland übernehmen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: die Aktiengesellschaft «Georges Moreau & Cie.», in Paris, mit Fr. 10 000; E. Gotthilf Baer, von Hütten, in Zürich 7, mit Fr. 7000, und Rudolf F. P. Zehnder, von Suhr (Aargau), in Rüslikon, mit Fr. 3000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Georges Moreau, französischer Staatsangehöriger, in Bourg-la-Reine (Seine, Frankreich), und die beiden Gesellschafter E. Gotthilf Baer und Rudolf F. P. Zehnder. Kollektivprokura ist erteilt an Maurice Laudrin, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Er zeichnet mit je einem Geschäftsführer gemeinsam. Geschäftsdomizil: Limmatquai 3 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

28. Oktober 1946.
Baubetrieb Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1806). August Kolly ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Campagnoli, von und in Zürich, Beisitzer des Vorstandes, führt nun Kollektivunterschrift. Armin Vogt, Präsident, und Eduard Wirth, Geschäftsführer, zeichnen gemeinsam oder je einer von ihnen mit Karl Wolf oder mit Bruno Campagnoli (beide Beisitzer). Karl Wolf und Bruno Campagnoli zeichnen nicht auch miteinander.

28. Oktober 1946.
Baugenossenschaft Sunnig-Hus, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944, Seite 2507). Charles Steinmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Friedrich Mülli, Präsident der Verwaltung, führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Neu ist in die Verwaltung als Aktuar gewählt worden Armin Oetiker, von Bubikon und Stäfa, in Zürich. Armin Oetiker, Aktuar, und Hans Boller, Quästor, führen Kollektivunterschrift.

28. Oktober 1946.
Verband Aare-Rheinwerke (V.A.R.), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 63). Die Unterschrift von Emil Meyer ist erloschen. Dr. h. c. Ing. Alfred Zwygart, bisher Stellvertreter des Vorsitzenden, ist nun Vorsitzender. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde gewählt Edwin Stiefel, von Zürich, in Basel. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnet mit dem Geschäftsführer kollektiv.

28. Oktober 1946.
Wein- & Spirituosen-Handelsgesellschaft A.-G. (W.S.H.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1945, Seite 318). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Max Neuwenschwander, von Langnau (Bern), in Zürich.

28. Oktober 1946.
Baugenossenschaft Arkahelm, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1362). Werner Käsermann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Fritz Berger, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

28. Oktober 1946. Fahrradrommelbremsen, Fahrradbestandteile usw.
Böni & Co., in Hombrechtikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 445), Fahrradrommelbremsen, Fahrradbestandteile usw. Infolge Verelichung hat die Prokuristin Ida Böni den Familiennamen Vontobel und das Bürgerrecht von Oetwil a. S. erhalten; sie wohnt in Hombrechtikon.

28. Oktober 1946. Technische Apparate usw.
Hediger & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 279), technische Apparate usw. Neues Geschäftslokal: Hallwylstrasse 29 in Zürich 4.

28. Oktober 1946.
Interverlag A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2422). Kollektivprokura ist erteilt an Johannes Messikommer, von Uster, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. Oktober 1946.
SAIPEX S.A. d'Importation et d'Exportation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 132). Neues Geschäftslokal: Paulstrasse 2 in Zürich 8 (bei Conrad Bonjour).

28. Oktober 1946.
Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medinova Zürich (Société pour la fabrication pharmaceutique Médinova Zurich), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2274). Neues Geschäftsdomizil: Eggbühlstrasse 20 in Zürich 11 (in eigenen Lokalitäten).

28. Oktober 1946. Werkzeuge, Maschinen.
Al. Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1922), Vertretungen in Werkzeugen und Maschinen. Die Firma wird infolge Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes gelöscht.

28. Oktober 1946. Radioapparate.
H. Muggli, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 29. September 1939, Seite 2009), Radioapparate, Reparaturen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946. Schmiede, mechanische Werkstätte.
Albert Merz, in Brütten (SHAB. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2033), Schmiede, mechanische Werkstätte usw. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946. Schmiede, mechanische Werkstätte usw.
Paul Rechsteiner, vorm. Albert Merz, in Brütten. Inhaber dieser Firma ist Paul Rechsteiner, von Appenzell, in Brütten. Schmiede und mechanische Werkstätte, Anhänger- und Wagenbau, Handel mit Traktoren.

28. Oktober 1946.
Milchgenossenschaft Schwerzenbach, in Schwerzenbach (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 203). Ernst Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Konrad Ehrensperger ist Präsident und Quästor (bisher Präsident); Otto Pfister, von Dübendorf, in Schwerzenbach, Aktuar, Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

28. Oktober 1946.

Kleider-Krügele, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jean Krügele, von Flühl (Luzern), in Unterengstringen. Verkauf von Herren- und Knabenkonfektion sowie Damentailleurs und allen in diese Branche einschlägigen Artikeln. Langstrasse 64.

28. Oktober 1946. Werkzeuge für die Schuhindustrie.

Eduard Schärer, vorm. L. Demuth, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1930, Seite 2070), Werkzeugfabrikation für die Schuhindustrie. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Schürer & Gassmann», in Zürich 7, erloschen.

28. Oktober 1946. Feinmechanische Werkstätte, Werkzeuge für die Schuhindustrie.

Schärer & Gassmann, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Eduard Schärer, von Zürich, in Zürich 7, und Paul Gassmann, von Adliswil, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Eduard Schärer, vorm. L. Demuth», in Zürich, übernommen hat. Feinmechanische Werkstätte und Fabrikation von Werkzeugen für die Schuhindustrie. Englischviertelstrasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. Oktober 1946. Waren aller Art.

Rossler & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 28. Oktober 1946 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Edouard Rossier, von Montagny-les-Monts (Freiburg), in Bern. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 3000 ist Jakob Salvisberg, von Bern-Bümpliz, in Bern; er ist Einzelprokurist. Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Kramgasse 70.

28. Oktober 1946.

Morgenthaler & Cie. A.G. Billardfabrik und Kegeibahnbau, in Bern (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1944, Seite 418). Auf das Grundkapital von Fr. 60 000 sind weitere Fr. 15 000 oder 25% durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft einbezahlt worden. Das Grundkapital von Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, ist nunmehr voll liberriert.

28. Oktober 1946. Autos, Motorräder.

Ernst Trachsel jun., in Thörishaus-Station, Gemeinde Köniz, Motorradhandlung und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). Die Firma umschreibt ihre Geschäftsnatur neu wie folgt: Handel mit Automobilen und Motorrädern; Reparaturwerkstätte.

Bureau Burgdorf

28. Oktober 1946. Bäckerei usw.

K. Stuck, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Stuck, von Büren a. d. A., in Burgdorf. Bäckerei-Konditorei. Hofstatt 4.

28. Oktober 1946. Schneiderei.

Paul Pflugshaupt, in Burgdorf, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. Oktober 1946. Milchprodukte.

Fr. Opplinger, in Burgdorf, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946. Restaurant.

W. Schneider, in Burgdorf. Inhaber der Firma ist Jakob Walter-Schneider, von Büren z. Hof, in Burgdorf. Restaurant «Zur Gerbern». Metzgergasse 19.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Oktober 1946. Fässer, Maschinen usw.

Robert Steiner A.G., in Schüpbach, Gemeinde Signau, Fass- und Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1946, Seite 930). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Oktober 1946 wurden die Statuten teilweise revidiert und die Firma abgeändert in **Stefag**. Der Zweck ist der Betrieb einer Fabrik für Fass- und Apparatebau. Sie kann alle Arten von Holz (speziell Küferwaren), Maschinen, Apparaten (speziell Waschapparate) fabrizieren und vertreiben oder damit handeln. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Der bisherige Prokurist Theodor Moser wurde zum kaufmännischen Geschäftsführer ernannt; seine Kollektivprokura ist erloschen, er zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

28. Oktober 1946. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Fritz Zimmermann, in Laupen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Zimmermann, von Bleibach, in Laupen. Spenglerei und sanitäre Anlagen.

Bureau de Moutier

28 octobre 1946. Atelier de mécanique.

Burkhalter et Studer, à Moutier, atelier de mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1943, n° 207, page 2002). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Emile Burkhalter», ci-après inscrit, à Moutier.

28 octobre 1946. Atelier mécanique.

Emile Burkhalter, à Moutier. Le chef de la maison est Emile Burkhalter, de Langnau i. E., à Moutier. La maison a repris depuis le 1^{er} octobre 1946 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Burkhalter et Studer», à Moutier, radiée. Atelier mécanique.

Bureau Wangen a. d. A.

28. Oktober 1946. Strick- und Wirkwaren.

Otto Burgunder-Morgenthaler, in Wiedlisbach. Inhaber dieser Firma ist Otto Burgunder-Morgenthaler, von Heimenhausen, in Wiedlisbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der in Derendingen eingetragenen Einzelfirma «Anna Burgunder-Morgenthaler». Handel mit Strick- und Wirkwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

28. Oktober 1946. Textilwaren.

Egoffli A.G. (Egoffli S.A.) (Egoffli Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Oktober 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation, Veredelung von, der Handel mit, Import und Export von Textilwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche mit 40% = Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Louis C. Egloff-Trümpy, von Tägerwilen (Thurgau), in Glarus; er zeichnet einzeln und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Im Spielhof.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 octobre 1946. Articles divers.

MELPA, Robadey, Pipoz & Cie, à Bulle. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, dès le 1^{er} octobre 1946, une société en nom collectif dont les associés sont: Pierre Robadey, de Lessoc; Louis Pipoz, de Charmey; Etienne Buchs, de Bulle, Marsens et Bellegarde, et Mario Tomasini, d'Italie; tous domiciliés à Bulle. Importations, exportations et vente d'articles divers. Rue de Gruyères 499.

26 octobre 1946. Tapissier-décorateur.

Louis Sciboz, à Bulle. Le chef de la raison est Louis Sciboz, de Treyvaux, à Bulle. Tapissier-décorateur, à l'enseigne: «Chez Louis». Rue de Bouleyres.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

28. Oktober 1946. Restaurant, Mineralwasser.

Christian Stamm, in Schleithelm. Inhaber dieser Einzelfirma ist Christian Stamm, von und in Schleithelm. Restaurant «Zum Gemeindehaus», Mineralwasserfabrikation.

28. Oktober 1946. Immobilien.

Rhenania A.G., in Neuhausen am Rheinfall, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1942, Seite 2555). Aus dem Verwaltungsrat ist Arnold Meyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Ella Meyer-Wendel, von und in Hallau.

Genf — Genève — Ginevra

11 octobre 1946. Produits et spécialités pharmaceutiques.

Pharmac S.A., à Genève, tous produits et spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 22 février 1945, page 440). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 octobre 1946, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 1000 fr. à 50 000 fr., par l'émission de 98 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, dont 38 actions sont entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2° d'échanger les 10 actions anciennes de 100 fr. chacune, contre 2 actions nouvelles de 500 fr. chacune; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Robert Plantard, président, de nationalité française, à Genève; Benjamin Saehle, secrétaire, de et à Genève; Albert Bossi, de et à Genève. L'administrateur Robert Plantard exerce seul et individuellement la signature. Edith Plantard, née Piaget, administratrice, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

24 octobre 1946.

L'Ange de l'Eternel, Société Philantropique, ci-devant L'Ange de l'Eternel, Société de Bibles et Traités, à Genève, association (FOSC. du 4 novembre 1933, page 2584). Le comité est actuellement composé de: Alexandre Freytag, président (inscrit), actuellement domicilié à Cartigny; Marie Roulin (inscrite), nommée secrétaire, actuellement domiciliée à Cartigny; Edouard Rufener, de Sigriswil (Berne), à Lausanne; Martha Romang, de Zweisimmen (Berne), à Cartigny, et Adrien Bourquin, des Verrières et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Vevey (Vaud). Le président signe individuellement. Les autres membres du comité signent collectivement à deux. Les pouvoirs des anciens membres du comité: Charles Favre, Anna Dupias et Marcelle Freytag sont éteints.

24 octobre 1946. Clichés pour reproduire par l'image tout sujet.

L'Actualité Illustrée S.A., à Genève, clichés pour reproduire par l'image tout sujet (FOSC. du 28 novembre 1940, page 2196). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 octobre 1946, la société a décidé de porter son capital social de 38 000 fr. à 64 400 fr. par l'émission de 66 actions ordinaires de 400 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec deux créances contre la société. En outre, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: 1° la fabrication et la vente de clichés pour reproduire par l'image tout sujet. Il est rappelé que lors de sa constitution, il a été fait apport à la société, pour lui faciliter le but à atteindre, de la pleine propriété du procédé «Cellon» qui faisait l'objet d'un brevet fédéral N° 59431 et qui ferait éventuellement l'objet d'autres brevets. En contrepartie et comme prix de son apport, l'apporteur a reçu une somme de 18 800 fr. qui lui a été payée par la remise de 47 actions ordinaires de 400 fr. chacune, entièrement libérées, de la société; 2° la société peut s'intéresser par voie de cession, d'apports, de participations, de fusion, d'interventions financières ou de toute autre manière dans toutes entreprises ou sociétés existantes ou futures; 3° et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rattachant au but social. Le capital social est de 64 400 fr., divisé en 113 actions ordinaires et 48 actions privilégiées quant au dividende, toutes de 400 fr. chacune et nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Charles Philippossian (inscrit jusqu'ici comme délégué), nommé président; Erica-Claire Richter, secré-

taire, de Genève, à Bellevue, et Francis Hodel, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Charles Philippoian sont modifiés en conséquence. L'administrateur Emile Jaquet est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: place Longemalle 1 (Bureaux de C. A. P. Compagnie d'Assurance et de Protection juridique S.A.).

24 octobre 1946. Pain à la viande, etc.

Georges Eggmann & Cie, à Genève, fabrication et vente du pain à la viande, pain grillé, toasts, biscuits, longuets, cressin et tous autres articles en décollant, à l'enseigne « La Maison de la Biscotte », société en nom collectif (FOSC. du 13 septembre 1946, page 2692). La société est dissoute depuis le 15 août 1946. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

24 octobre 1946. Boulangerie fine, etc.

Ch. Lüthi, à Genève, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 30 juillet 1940, page 1375). La maison a remis sa boulangerie-pâtisserie, rue de la Servette 19. Elle exploite actuellement un commerce de boulangerie fine avec fabrication de biscuits et tous articles de la branche, à l'enseigne: « La Maison de la Biscotte ». Le titulaire est actuellement domicilié à Versoix. Locaux: Rond-point de Plainpalais 9.

24 octobre 1946. Fruits, légumes, etc.

Hug & Dasso, à Genève. Fernand-Michel Hug, de Carouge, à Genéthod et Alexandre-François-Jules Dasso, de et à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 20 octobre 1946. Importation, exportation et commerce en gros de fruits, légumes et produits alimentaires. Rue de la Navigation 37.

24 octobre 1946. Menuiserie.

Robert Verdel, à Genève, entreprise de menuiserie, charpente et branche s'y rattachant (FOSC. du 12 février 1943, page 340). Le titulaire Robert-François-Louis Verdel et son épouse Louise-Olga, née Manfredini, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 octobre 1946. Ferblanterie, plomberie, etc.

Muhlheim et Cie, à Genève, entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 28 octobre 1943, page 2415). L'associé Albert-Anton Muhlheim et son épouse Hulda-Rosa, née Rymann, veuve Linder, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 octobre 1946.

Crédit Lyonnais, Lyon, Agence de Genève, à Genève (FOSC. du 12 février 1946, n° 35, page 462), société anonyme avec siège principal à Lyon, inscrite sur le registre du commerce de Lyon (Tribunal de commerce) sous n° B 732. Conformément à l'art. 6 de la loi de l'Etat français n° 45-015 du 2 décembre 1945, relative à la nationalisation de la Banque de France et des grandes banques et à l'organisation du crédit, et dans les conditions fixées par les art. 7 à 10 de la dite loi et le décret n° 46-1246, du 28 mai 1946, la société considérée comme grande banque de dépôts a été nationalisée. Dès le 1^{er} janvier 1946, l'entreprise a été transférée en toute propriété avec l'ensemble de son patrimoine à l'Etat français. Elle continue cependant à être soumise à la législation relative aux sociétés anonymes. Ses statuts, sur proposition du conseil d'administration, devront être modifiés dans un délai d'un an à partir du 30 mai 1946 par la commission de contrôle des banques. Cette entreprise a pour but toutes opérations de banque. Son capital social, entièrement libéré, reste fixé à 1 000 000 000 de francs français. Les 2 000 000 d'actions de 500 fr. fr. chacune, qui représentaient ce capital social, ont été transférées à l'Etat français à la date du 1^{er} janvier 1946. Il est remis aux actionnaires en échange de leurs actions des parts bénéficiaires nominatives. Indépendamment des 2 000 000 de parts bénéficiaires qui doivent être remises, titre pour titre, en échange des 2 000 000 d'actions anciennes, il sera créé 105 242 parts bénéficiaires de même type que celles susvisées pour le règlement de l'impôt de solidarité nationale institué par l'ordonnance n° 45-1820 du 15 août 1945. Le nombre total des parts bénéficiaires sera ainsi de 2 105 242. Les parts bénéficiaires reçoivent, à partir de l'année 1946, une répartition fixée chaque année par le conseil d'administration, sans toutefois pouvoir être inférieure au dividende distribué aux actions pour l'exercice 1944, ou à 3% de la valeur de rachat des parts bénéficiaires par l'Etat français ci-après indiquée. Ce minimum est considéré comme une charge d'exploitation et garanti par l'Etat, lequel rachète chaque année, à partir du 1^{er} janvier 1947, un cinquième au moins des parts bénéficiaires en circulation à cette date; le prix de rachat de chaque part bénéficiaire étant de 2321 fr. fr. Les pouvoirs des assemblées générales des actionnaires sont exercés par la commission de contrôle des banques, sur les rapports du conseil d'administration et des commissaires aux comptes, laquelle s'adjoint à cet effet 3 membres du conseil national du crédit élus par les soins de ce dernier. Le bilan annuel, le compte de profits et pertes et les situations mensuelles de la banque doivent être publiés au bulletin annexe du Journal officiel prévu par la loi du 30 janvier 1907. La société est administrée par un conseil d'administration composé comme suit: a) 4 administrateurs sont désignés par le ministre de l'économie nationale après avis des ministres chargés des départements de la production industrielle et de l'agriculture parmi des personnes exerçant effectivement des professions industrielles commerciales ou agricoles, sur propositions des organisations professionnelles les plus représentatives; b) 4 administrateurs sont désignés par les grandes organisations syndicales les plus représentatives dans des conditions fixées par un arrêté des ministres des finances et du travail. Deux d'entre eux appartiennent aux cadres et aux employés de la banque nationalisée; c) 2 administrateurs sont désignés par le ministre des finances pour représenter la Banque de France ou les institutions publiques ou semi-publiques de crédit et deux autres choisis par lui parmi des personnes ayant une vaste expérience bancaire. Le ministre des finances doit donner son agrément à la désignation du président élu par le conseil d'administration et du directeur général. Les administrateurs assument la responsabilité et les obligations fixées par les lois françaises en vigueur en ce qui concerne les sociétés anonymes. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Louis Escallier président; Edouard Escarra, directeur général; Marcel Astier; Jean Bolgert; Etienne-Louis Dollé; Paul Jonas; Robert Larue; Julien dit Henri Raynaud; Roger-Ernest Villeminot; Yves Masson; tous français et domiciliés à Paris; Georges Cotte, français, à Lyon, et Comte Melchior de Vogüé (ce dernier déjà inscrit). La succursale de Genève est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration Louis Escallier,

de l'administrateur-directeur général Edouard Escarra, susnommé, du directeur de l'agence de Genève Albert-Emile-Ernest Imhoff (déjà inscrit), du sous-directeur William Bernard, de nationalité française, à Genève (nouveau), du fondé de pouvoir Dante Fabbri (déjà inscrit) ou encore par la signature collective à deux des fondés de pouvoir Paul-Marc Georges et Robert-Paul Kohler (déjà inscrits). Les administrateurs inscrits baron Georges Brincard, président; Lucien Rolland d'Estape; Marie-Joseph-Charles Gillet; Louis-Georges Goy; René Piaton et Edmond Hannotin, dont les fonctions ont légalement pris fin le 1^{er} janvier 1946; Aimé-Marie Antoine Lepercq, démissionnaire; Paul Platet, vice-président, décédé; Paul Tirard, décédé, et Louis-Léon-Clément Moret, décédé, sont radiés. Les pouvoirs conférés au baron Georges Brincard et à Paul Platet sont en conséquence éteints. Bureaux de la succursale: place Bel-Air.

24 octobre 1946. Bâtiment et travaux publics.

Jean Piasio, à Genève. Le chef de la maison est Jean Piasio, de et à Genève. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics. Boulevard des Philosophes 13; Chantier: à Chambésy, commune de Pregny.

24 octobre 1946. Café-brasserie.

Denise Mondini, à Genève. Le chef de la maison est Denise-Ida Mondini, née Zanoli, de nationalité italienne, à Genève, épouse dûment autorisée de Adalbert Mondini. Café-brasserie. Rue du Grand-Pré 25.

24 octobre 1946. Recherches dans le domaine industriel, etc.

OFIM S.A., à Genève, recherches dans le domaine industriel, financier et commercial, etc. (FOSC. du 8 mai 1940, page 878). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

24 octobre 1946.

Société anonyme de Commerce, d'Industrie et de Gestion CIG, à Genève (FOSC. du 15 décembre 1944, page 2759). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

24 octobre 1946.

Garage Place Claparède S.A., à Genève (FOSC. du 25 juillet 1945, page 1777). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Marc Duchosal, président; Marcel Bovard-Binet, secrétaire; Paul Turian, délégué; Edgar Junod; Marcel Fleury, jusqu'ici délégué (tous inscrits); Emile Poulin, de Genève, à Chêne-Bougeries; Henri Mercier, de Dailens et Penthéréaz (Vaud), à Genève, et Théodore Vieli, de Rhâzüns (Grisons), à Genève. Les administrateurs Marcel Fleury et Henri Mercier ont en outre été nommés directeurs. L'administrateur-délégué Paul Turian signe individuellement. Les autres administrateurs et directeurs signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Marcel Fleury, administrateur et directeur, sont modifiés dans ce sens. L'administrateur Ami Gandillon est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 octobre 1946. Coutellerie, articles divers.

M^{me} G. Giovanna, à Genève. Le chef de la maison est Germaine Giovanna, née Verdel, de et à Genève, épouse dûment autorisée d'André-Henri Antoine Giovanna. Importation, commerce et représentation de coutellerie et d'articles divers. Rue des Vieux-Grenadiers 1.

25 octobre 1946. Café-restaurant.

M. Manon, à Carouge. Le chef de la maison est Marc-Auguste Manon, de nationalité française, à Carouge. Café-restaurant, à l'enseigne: «Café des Anciens Abattoirs». Angle: place d'Arve et rue d'Arve 11 bis.

25 octobre 1946. Café-restaurant.

V. Perrelet, à Genève. Le chef de la maison est Violette-Adrienne-Genève Perrelet, de Vex (Valais), à Genève. Café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant Méridional». Avenue Pictet de Rochemont 6.

25 octobre 1946. Parfumerie, savonnerie.

Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, à Genève, fabrication de parfumerie, savonnerie, etc. (FOSC. du 25 novembre 1941, page 2373). Procuration collective à deux a été conférée à Pierre Deléamont, de Gy, à Genève.

25 octobre 1946.

Société Immobilière La Tulipe, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1946, page 1264). Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur André Pochon est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

25 octobre 1946.

Société Immobilière Rue Plantamour N° 45, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1946, page 2828). Aimé Vuilliminet, de Savagnier (Neuchâtel), à Montreux (Vaud), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Edouard Chamay est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 octobre 1946. Epicerie, primeurs, etc.

Théodoloz Albert, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, charcuterie, vins, liqueurs et produits laitiers (FOSC. du 13 juillet 1943, page 1610). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

25 octobre 1946. Epicerie, primeurs, etc.

Ravitaillement S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 septembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation d'une épicerie et le commerce de primeurs, vins et liqueurs, charcuterie, comestibles, produits laitiers. Elle a repris, suivant convention du 12 août 1946 et inventaire du 30 septembre 1946, annexés à l'acte de constitution le commerce d'épicerie, primeurs de «Albert Théodoloz», sis à Genève, avenue Ernest-Pictet 1, pour le prix de 42 000 fr., marchandises comprises. Le capital social est de 21 000 fr. Les associés sont: Hélène-Grégoire Romniciano, de nationalité roumaine, à Genève, pour une part de 19 000 fr., Julien Baumgartner, de et à Genève, pour une part de 1000 fr., et Pierre Broillet de et à Genève, pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associée Hélène-Grégoire Romniciano a été désignée comme gérante; elle signe individuellement. Locaux: avenue Ernest-Pictet 1.

26 octobre 1946.

Compagnie de Financement Textile, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 mai 1939, page 1007). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

26 octobre 1946. Café.

M^{me} H. Poncini, à Carouge. Le chef de la maison est Hélène Poncini, née Utz, d'Ascona (Tessin), à Carouge, épouse dûment autorisée d'André Poncini. Exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café Lugano». Rue Ancienne 70.

26 octobre 1946.

Société Bancaire de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1946, page 239). La procuration collective à deux conférée à Ami Blanchet est éteinte.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 117569. Hinterlegungsdatum: 25. August 1946, 20 Uhr.
Auslandsschweizer-Vereinigung Bern (ASV. Bern), Postfach Transit 880,
Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeitschriften.

DER
AUSLANDSCHWEIZER
gestern und morgen

Le Suisse de l'Etranger Lo Svizzero dell'Estero

Nr. 117570. Hinterlegungsdatum: 24. August 1946, 19 Uhr.
Hallwag Aktiengesellschaft, Breitenrainstrasse 97, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitschriften.

DIE NEUE WELT

Nr. 117571. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
A. Christen Société Anonyme, Creux de St-Jean 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de bijouterie. Bracelets de montre en acier inoxydable et or plaqué.
Vaporisateurs de poche. Boîtes à poudre. Boîtes à cigarettes. Crayons en
métal. Charnières de lunettes.



Nr. 117572. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, Londres N.W. 1
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Fondant pour souder, braser, fondre et raffiner des métaux.

MELRASAL

Nr. 117573. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, Londres N.W. 1
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Magnésium et alliages métalliques consistant principalement en magnésium,
non forgés et partiellement forgés.

MELPURE

Nr. 117574. Hinterlegungsdatum: 28. August 1946, 17 1/4 Uhr.
Haering, St.-Galler-Strasse, Goldach (St.Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.



Nr. 117575. Date de dépôt: 1^{er} octobre 1946, 19 h.
Charles MASMEJAN, Droguerie du Château, Orbe (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires, de droguerie, d'entretien, de broserie, de parfumerie
et spécialités destinées à l'agriculture.



Nr. 117576. Hinterlegungsdatum: 10. September 1946, 5 Uhr.
Engeler & Clets GmbH, Zwillikerstrasse, Affoltern a. A. (Schweiz).
Fabrikmarke.

Druckbestäuber, Satzswagen, Kunstlichtkopierapparate, Plandrucktische,
Montagetische, Einpassrohre, Beschichtungs-Schleudermaschinen, pneu-
matische Offset- und Textilkopiermaschinen und Originalhalter, Vorschleif-
maschinen, Körnmaschinen, Film- und Zinkplatten-Trockenschränke, Hori-
zontal-Ovaldrehvorrichtungen für Bogenlampen, elektrisch betriebene
Zerstäuberdüse.



ECE-matic
MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 117577. Date de dépôt: 11 septembre 1946, 10 h.
J. Hubert, Route de Clêne 3, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous objets de bijouterie en or, platine ou argent.



Nr. 117578. Hinterlegungsdatum: 14. September 1946, 20 Uhr.
Silbe Handels Onderneming, Noorder Amstellaan 142, Amsterdam-Z
(Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel.

Silbe

Nr. 117579. Hinterlegungsdatum: 14. September 1946, 20 Uhr.
Silbe Handels Onderneming, Noorder Amstellaan 142, Amsterdam-Z
(Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel.

Bronchisan

Nr. 117580. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

EQUOROBIN

Nr. 117581. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

FERTILIGEN

Nr. 117582. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

INDIGESTOSAN

Nr. 117583. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOCORDAL

Nr. 117584. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOSEXOGEN

Nr. 117585. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOVERMIN

Nr. 117586. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

TRICHOPARIN

Nr. 117587. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierarzneimittel.

VERMIPARIN

Nr. 117588. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.



Nr. 117589. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aus Seide.



Nr. 117590. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

Venus

Nr. 117591. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

MARA

Nr. 117592. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

TORO

Nr. 117593. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

UTO

Nr. 117594. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

COMPROMISS

Nr. 117595. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

MAGNET

Nr. 117596. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nähseide.



Nr. 117597. Hinterlegungsdatum: 25. September 1946, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel, St. Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oxfordstoffe oder mit solchen hergestellte Textilerzeugnisse.

PLUSOXFORD

N° 117598. Date de dépôt: 26 septembre 1946, 19 h.
André Champion, Rue A. Thomas 1, Payerne (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pour cuirs à raser, lanières, pierres et appareils pour lames de sûreté.

CHAMPION

Nr. 117599. Hinterlegungsdatum: 30. September 1946, 20 Uhr.
Ph. Höllmüller & Co., Seefeldstrasse 259, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schallisolationen.

SONEX

Nr. 117600. Hinterlegungsdatum: 27. September 1946, 18 Uhr.
J. & F. Bühmann, Buma Vertriebsgesellschaft, Horw (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mass- und Zeichengeräte.

BUMA

Nr. 117601. Hinterlegungsdatum: 27. September 1946, 18 Uhr.
Anton Huber, Heimatweg 6, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flugzeugmodelle.

IKARUS

N° 117602. Data del deposito: 1° ottobre 1946, ore 18.
Società Anonima Francesco Camponovo e C., La Nazionale, Chiasso
(Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Sigari Toscani.



Nr. 117603. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1946, 18 Uhr.
Erwin Irminger, Mutschellenstrasse 143, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rückbeobachter (Periskopartiger Rückspiegel) für Lastwagen, Lieferwagen, Personenwagen.



N° 117604. Data del deposito: 3 ottobre 1946, ore 5.
L. Fleischner e Cie. s. a. g. l., Capolago (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Gioielleria e braccialetti fantasia e per orologi in materiale plastico e metallo, dorato e microtizzato oro. Scatole musicali.



N° 117605. Date de dépôt: 4 octobre 1946, 12 h.
Matter et Cie Société anonyme, Rue Langallerie 1^{bis}, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Briquets, tous articles pour fumeurs, rasoirs, lames de rasoirs.

CLIP

Nr. 117606. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1946, 19 Uhr.
S. Chr. Fogh, Sct. Pederstræde 38, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche versilberte und echte Silberartikel, darunter auch Bestecke. Sämtliche Stahlartikel für Haushalt und kunstindustrielle Artikel aus Stahl,

darunter auch Bestecke. Sämtliche Bronze- und Messingartikel in kunstindustriellem Genre sowie Geschenkartikel, darunter auch Bestecke.

SCF

N° 117607. Date de dépôt: 8 octobre 1946, 12 h.
Pierre Warmbrodt, Rue du Manège 8, St-Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijoux en métaux précieux.



Nr. 117608. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1946, 16 Uhr.
International Chemical Co. Limited, Braydon Road, London N (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63015. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Oktober 1946 an.

Parfümerien (einschliesslich Toilettenartikel, Zahn- und Haarmittel und parfümierte Seifen).

Parinol

N° 117609. Date de dépôt: 12 octobre 1946, 12 h.
E. Dufour & Cie s. à r. l., Rue du Lignolat 176, Aubonne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Semelles, talons et plaques en caoutchouc.



Modification de raison — Firmaänderung

Nrn. 105428, 105615. — Arnold & Schneider GmbH, Zürich (Schweiz). — Firma abgeändert in Karl Arnold GmbH. — Eingetragen am 22. Oktober 1946.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1946 in Tamise (Belgien) erbaute Motortankschiff **Eldor**, Heimathafen **Basel**, ist von der Eigentümerin, Tankschiff AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 30 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 282)

Basel, den 30. Oktober 1946.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbesprechungen

Die gegenwärtige Lage im schweizerisch-britischen Zahlungsverkehr, der sich im Rahmen des am 12. März 1946 geschlossenen Zahlungsabkommens abwickelt, wird in nächster Zeit Anlass zu Besprechungen mit den kompetenten Behörden in London geben. Die vorzeitige volle Inanspruchnahme des für das erste Vertragsjahr vorgesehenen Vorschusses in Schweizer Franken macht es notwendig, gemeinsam die Möglichkeiten einer Entlastung des Zahlungsverkehrs zu prüfen, um unerwünschten Entwicklungen rechtzeitig begegnen zu können. Die Weisungen für eine Regelung des schweizerischen Exports nach den Sterlinggebieten sind bereits ergangen. Massnahmen für die Unterbindung einer missbräuchlichen Verwendung der für Erholungsaufenthalte in der Schweiz bewilligten Frankenträge sollen mit den britischen Stellen besprochen werden. Es wird dabei von schweizerischer Seite eine Lösung angestrebt werden, welche die legitimen Interessen wahr, ohne zu einer übermässigen Belastung des Zahlungsverkehrs zu führen.

255. 31. 10. 46.

Négociations économiques entre la Suisse et la Grande-Bretagne

La situation actuelle dans le service des paiements entre la Suisse et la Grande-Bretagne, qui est régie par l'accord monétaire du 12 mars 1946, fera prochainement l'objet de conversations avec les administrations compétentes de Londres. L'avance en francs suisses prévue pour la première année d'application de l'accord ayant été absorbée prématurément, il importe que

les deux pays examinent en commun les possibilités d'alléger le service des paiements afin de pouvoir parer en temps utile à une situation anormale. Les instructions nécessaires ont déjà été données pour la réglementation des exportations suisses vers les pays du bloc sterling. Des mesures seront envisagées avec les administrations britanniques en vue d'empêcher tout abus dans l'emploi des sommes affectées aux séjours de vacances en Suisse. On s'efforcera du côté suisse de trouver une solution qui sauvegarde les intérêts légitimes sans grever outre mesure le service des paiements.

255. 31. 10. 46.

Negoziazioni economiche svizzero-britanniche

La situazione esistente attualmente nel servizio dei pagamenti svizzero-britannico, che si svolge nel quadro dell'accordo sul regolamento dei pagamenti concluso il 12 marzo 1946, sarà prossimamente discussa con le competenti autorità in Londra. L'anticipazione in franchi svizzeri prevista per il primo anno contrattuale essendo completamente utilizzata anzitempo, occorre esaminare di comune accordo se non sia il caso di alleviare il servizio dei pagamenti per evitare per tempo degli sviluppi indesiderati. Le istruzioni intese a disciplinare l'esportazione svizzera nella zona della sterlina sono già state impartite. Saranno discusse con le autorità britanniche le misure da prendersi per impedire un impiego abusivo degli importi in franchi autorizzati per soggiorni di cura nella Svizzera. Da parte svizzera si cercherà di trovare in proposito una soluzione che tuteli gli interessi legittimi senza gravare in modo eccessivo il servizio dei pagamenti. 255. 31. 10. 46.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

(Vom 29. Oktober 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit **Belgien/Luxemburg** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1945 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Belgien/Luxemburg und Art. 1 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Ancienne Banque Jenni & Cie., Taymans & Cie., Brüssel,	Basel
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Crédit lyonnais,	Genf
Société bancaire de Genève,	Genf
Volksbank Interlaken AG.,	Interlaken
Caisse d'épargne et de crédit,	Lausanne
Hypothekbank Lenzburg,	Lenzburg
Banque cantonale neuchâteloise,	Neuenburg
Schaffhauser Kantonalbank,	Schaffhausen
Walliser Kantonalbank,	Sitten
Schweizerische Spar- und Kreditbank,	St. Gallen
Wegelin & Co.,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Allgemeine elsässische Bankgesellschaft,	Zürich
Bank für Anlagewerte,	Zürich
Julius Bär & Co.,	Zürich

Art. 2. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit **Frankreich** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Januar 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Frankreich und Art. 2 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Basellandschaftliche Kantonalbank,	Liestal
Banco di Roma,	Lugano
Banca popolare di Lugano,	Lugano
Walliser Kantonalbank,	Sitten
Wegelin & Co.,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Bank für Anlagewerte,	Zürich

Art. 3. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den **Niederlanden** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Holland und Art. 3 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

A. Sarasin & Co.,	Basel
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Schweizerische Spar- und Kreditbank,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Allgemeine elsässische Bankgesellschaft,	Zürich
Julius Bär & Co.,	Zürich

Art. 4. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit **Norwegen** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Norwegen wird ergänzt durch die folgende Bank:

Bank Wädenswil,	Wädenswil
-----------------	-----------

Art. 5. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem **Sterlinggebiet** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet und Art. 4 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Rheintalische Creditanstalt,	Altstätten (St. Gallen)
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
De l'Harpe & Cie.,	Genf
Volksbank Interlaken AG.,	Interlaken
Banco di Roma,	Lugano
Spar- und Leihkasse in Thun,	Thun
Allgemeine elsässische Bankgesellschaft,	Zürich
Bank für Anlagewerte,	Zürich
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft,	Zürich

Art. 6. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der **Tschechoslowakei** ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. September 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit der Tschechoslowakei wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Aargauische Kantonalbank,	Aarau
Bank für Anlagewerte,	Zürich

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 31. Oktober 1946 in Kraft.

255. 31. 10. 46.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger

(Du 29 octobre 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, arrête:

Article premier. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Belgique et le Luxembourg du 7 décembre 1945 et à l'article premier de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habi-

litées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ces pays, est complétée par les banques suivantes:

Ancienne Banque Jenni & Cie, Taymans & Cie	Bâle
Banque de Berthoud	Berthoud
Crédit lyonnais	Genève
Société bancaire de Genève	Genève
Banque populaire Interlaken S. A.	Interlaken
Caisse d'épargne et de crédit	Lausanne
Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Banque cantonale neuchâteloise	Neuchâtel
Banque cantonale de Schaffhouse	Schaffhouse
Banque cantonale du Valais	Sion
Banque suisse d'épargne et de crédit	St-Gall
Wegelin & Co.	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Banque pour valeurs de placement	Zürich
Julius Bär & Co.	Zürich

Art. 2. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 janvier 1946 concernant le service des paiements avec la France et à l'article 2 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par les banques suivantes:

Banque de Berthoud	Berthoud
Banque cantonale de Bâle-Campagne	Liestal
Banco di Roma	Lugano
Banca popolare di Lugano	Lugano
Banque cantonale du Valais	Sion
Wegelin & Co.	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Banque pour valeurs de placement	Zürich

Art. 3. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1946 concernant le service des paiements avec les Pays-Bas et à l'article 3 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec les Pays-Bas, est complétée par les banques suivantes:

A. Sarasin & Cie	Bâle
Banque de Berthoud	Berthoud
Banque suisse d'épargne et de crédit	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Julius Bär & Co.	Zürich

Art. 4. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Norvège du 20 mars 1946, et habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par la banque suivante:

Bank Wädenswil	Wädenswil
----------------	-----------

Art. 5. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la zone sterling du 20 mars 1946 et à l'article 4 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec cette zone, est complétée par les banques suivantes:

Rheintalische Creditanstalt	Altstätten (St-Gall)
Banque de Berthoud	Berthoud
De l'Harpe & Cie	Genève
Banque populaire Interlaken S.A.	Interlaken
Banco di Roma	Lugano
Spar- und Leihkasse in Thun	Thoune
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Banque pour valeurs de placement	Zürich
Société privée de banque et de gérance	Zürich

Art. 6. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Tchécoslovaquie du 11 septembre 1946, et habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par les banques suivantes:

Aargauische Kantonalbank	Aarau
Banque pour valeurs de placement	Zürich

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 31 octobre 1946.

255. 31. 10. 46.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre et son remplacement par un impôt supplémentaire, perçu au titre de l'impôt pour la défense nationale, sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant

(Du 30 septembre/22 octobre 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 2 et 5 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945 restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

Chapitre premier

Suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre

Article premier. L'impôt sur les bénéfices de guerre est perçu une dernière fois pour l'année 1946.

I. Dernière année fiscale. La perception de l'impôt pour 1946 se règle aussi pour les exercices clos après le 31 décembre 1945 d'après l'arrêté du 12 janvier 1940/19 juillet 1944 concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, à moins que les dispositions suivantes n'y dérogent.

Art. 2. II. Calcul de l'impôt pour 1946. 1° Rendement net moyen des années précédentes. Pour le calcul de l'impôt, est considéré comme rendement net moyen des années précédentes, si le montant effectif n'est pas

plus élevé ou ne peut être déterminé, ou si le contribuable n'a commencé son activité en Suisse qu'après le 31 décembre 1938:

- a) pour les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions, les sociétés à responsabilité limitée et les sociétés coopératives, 6% du capital-actions ou du capital social versé et des réserves, mais au moins 20 000 fr.;
- b) pour les autres contribuables, 20 000 fr.

Art. 3. 2° Bénéfice de guerre exempt d'impôt. Lorsque le calcul fait en conformité de l'article 12, 1^{er} alinéa, de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre donne un montant inférieur, le bénéfice de guerre est exempt d'impôt jusqu'à concurrence:

- a) de 35 000 fr., s'il s'agit de sociétés en nom collectif ou en commandite ayant trois associés gérants ou plus;
- b) de 25 000 fr., s'il s'agit de sociétés en nom collectif ou en commandite ayant deux associés gérants;
- c) de 15 000 fr., s'il s'agit des autres sociétés en nom collectif ou en commandite ou des personnes physiques;
- d) de 5 000 fr., s'il s'agit des autres contribuables.

Art. 4. 3° Estimation des stocks de marchandises. Les stocks de marchandises sont comptés dans la taxation à leur valeur d'avant-guerre majorée ainsi qu'il est prévu au 2^e alinéa, si le prix effectif d'acquisition ou de fabrication ou la valeur marchande le jour de clôture du bilan ne sont pas inférieurs. Par valeur d'avant-guerre, il faut entendre le prix auquel les marchandises figurant dans l'inventaire (4^e al.) auraient pu être acquises ou fabriquées en août 1939.

La majoration s'élève à un quart de la valeur d'avant-guerre. Si le contribuable établit que le quart de la différence entre la valeur d'avant-guerre et le maximum auquel les marchandises figurant dans l'inventaire (4^e al.) peuvent être inscrites dans le bilan d'après l'article 666 du code des obligations donne un montant moins élevé, la majoration se réduit à ce montant.

Si les circonstances permettent de considérer qu'un contribuable a augmenté son stock de marchandises principalement pour pouvoir diminuer le rendement commercial en estimant le stock de la manière indiquée au 1^{er} alinéa, l'accroissement du stock est estimé à sa valeur marchande le jour de clôture du bilan.

Le contribuable doit faire un inventaire complet des quantités de marchandises en stock le jour de clôture du bilan. Les marchandises y sont indiquées à leur valeur d'avant-guerre. Si le contribuable prétend que la majoration prévue au 2^e alinéa est inférieure au quart de la valeur d'avant-guerre, il doit en outre indiquer les maximums auxquels les marchandises peuvent être inscrites dans le bilan d'après l'article 666 du code des obligations.

Les modifications apportées subséquemment à l'estimation des marchandises dans un bilan établi à la fin d'un exercice clos avant le 1^{er} janvier 1946 ne sont pas reconnues dans les taxations faites après l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Art. 5. 4° Réserves pour engagements à prendre des marchandises. Le contribuable qui s'est engagé de manière ferme à prendre plus tard des marchandises peut, pour se prémunir contre les pertes dont il serait menacé, le jour de la clôture du bilan, du fait d'un recul des prix se produisant avant qu'il ait pris la marchandise, comptabiliser une réserve d'amortissement qui est déduite du rendement de l'entreprise, sous réserve du règlement ultérieur prévu à l'article 26 de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Art. 6. 5° Dissolution des réserves pour reconstituer des stocks. Si les réserves pour reconstitution de stocks visées à l'article 6, 3^e alinéa, de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre n'ont pas dû être dissoutes plus tôt, elles seront traitées, lors de la taxation pour 1946, comme si les marchandises à l'achat desquelles elles sont destinées avaient été effectivement acquises et comptabilisées au prix d'avant-guerre, majoré ainsi qu'il est prévu à l'article 4, 2^e alinéa.

Art. 7. 6° Taux d'impôt. L'impôt s'élève à 40% du bénéfice de guerre imposable.

Art. 8. 7° Années fiscales qui ne coïncident pas avec l'année civile 1946. Si une partie seulement d'un exercice clos après le 31 décembre 1945 tombe en 1946, les prescriptions des articles 2, 3 et 7 ne sont applicables qu'à la partie de l'exercice tombant en 1946.

Le contribuable ne doit pas être manifestement avantagé ou désavantagé du fait qu'un exercice ne coïncide pas avec l'année civile ni du fait que cet exercice est plus long ou plus court que l'année civile. Le Département des finances et des douanes prend à ce sujet les dispositions d'exécution nécessaires.

Chapitre deuxième

Perception, au titre de l'impôt pour la défense nationale, d'un impôt supplémentaire sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant

Art. 9. I. Souveraineté fiscale. Les cantons perçoivent en 1947, 1948 et 1949, pour le compte et sous la surveillance de la Confédération, au titre de l'impôt pour la défense nationale, un impôt supplémentaire sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant.

Art. 10. II. Assujettissement. 1° Contribuables. Sont tenues au paiement de l'impôt supplémentaire les personnes physiques, les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée, ainsi que les sociétés coopératives du code des obligations assujetties à l'impôt pour la défense nationale qui disposent, au sens du présent arrêté, de revenus du travail ou de rendements commerciaux qui dépassent un certain montant.

Art. 11. 2° Années fiscales et périodes de calcul. Les années fiscales et les périodes de calcul sont les années 1947, 1948 et 1949. Si l'assujettissement n'existe que pendant une partie de l'année fiscale, l'impôt n'est dû que pour le montant correspondant à cette période. Sont réservés les articles 7, 4^e alinéa, 10 et 12, 2^e alinéa, de l'arrêté concernant l'impôt pour la défense nationale.

Si le contribuable est astreint à tenir des livres et que ses comptes ne soient pas clos avec l'année civile, les exercices clos après le 31 décembre 1946 sont considérés comme années fiscales et périodes de calcul pour

déterminer le rendement commercial. Mais, de l'impôt calculé pour l'exercice de 1946 à 1947, il n'est perçu que le montant correspondant à la partie de cet exercice qui tombe en l'année civile 1947. L'impôt de la dernière année fiscale, savoir de 1949, se calcule de la même manière.

Lorsqu'un exercice est plus long ou plus court que l'année civile, le revenu du travail, le bénéfice net ou le rendement net sont reportés sur une année civile.

Art. 12. 3° Taxation. L'impôt supplémentaire est fixé après l'expiration de chaque année fiscale.

Le droit de commencer la taxation s'éteint trois ans après l'expiration de l'année fiscale.

Art. 13. III. L'impôt supplémentaire dû par les personnes physiques. 1° Objet de l'imposition. Les personnes physiques paient l'impôt supplémentaire sur le revenu provenant d'une activité à but lucratif qui dépasse 25 000 fr., en particulier sur le revenu spécifié à l'article 21, 1^{er} alinéa, lettres a, d et f, de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, après déduction:

- a) des éléments énumérés à l'article 22, lettres a, b, c, f, g et i, du même arrêté;
- b) de 4% par an du capital propre travaillant dans l'entreprise ou dans l'exploitation.

Les bénéfices en capital et les augmentations de valeur comptabilisées que vise l'article 21, 1^{er} alinéa, lettres d et f, de l'arrêté précité ne sont comptés dans le revenu imposable que dans la mesure où ils proviennent de plus-values qui se sont produites depuis le 1^{er} janvier 1947.

Art. 14. 2° Taux de l'impôt. L'impôt supplémentaire dû annuellement par les personnes physiques s'élève:

- à 5% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 25 000 fr. mais n'exécède pas 35 000 fr.;
- à 10% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 35 000 fr. mais n'exécède pas 50 000 fr.;
- à 20% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 50 000 fr. mais n'exécède pas 100 000 fr.;
- à 30% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 100 000 fr.

Art. 15. IV. L'impôt supplémentaire dû par les sociétés de capitaux. 1° Objet de l'imposition. Les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée paient l'impôt supplémentaire sur le bénéfice net déterminé en conformité de l'article 49 de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, lorsque ce bénéfice dépasse 5000 fr.

Les bénéfices en capital et les augmentations de valeur comptabilisées ne sont comptés dans le bénéfice net imposable que dans la mesure où ils proviennent de plus-values qui se sont produites depuis le 1^{er} janvier 1947.

Art. 16. 2° Taux de l'impôt. L'impôt supplémentaire dû annuellement par les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée s'élève:

- à 10% du montant du bénéfice net qui dépasse 8% mais n'exécède pas 16% du capital-actions ou du capital social versé et des réserves;
- à 20% du montant du bénéfice net qui dépasse 16% du capital social versé et des réserves.

Art. 17. V. L'impôt supplémentaire dû par les sociétés coopératives. Les sociétés coopératives du code des obligations paient au titre d'impôt supplémentaire sur le rendement net la moitié du montant d'impôt calculé, à leur choix, d'après les prescriptions en vigueur pour les personnes physiques (art. 13 et 14) ou d'après celles qui régissent les sociétés de capitaux (art. 15 et 16).

Pour déterminer le rendement net des sociétés coopératives, on déduit la partie des ristournes et rabais qui n'exécède pas 5% du prix des marchandises.

Art. 18. VI. Règlement de comptes avec la Confédération. Les cantons versent à la Confédération 90% des montants perçus au titre de l'impôt supplémentaire et des amendes et intérêts qu'ils ont encaissés.

Art. 19. VII. Suppression de l'impôt sur les tantièmes. Est supprimé, dès la fin de 1946, l'impôt spécial sur les tantièmes prévu par les articles 2, lettre a, 18, 1^{er} alinéa, lettre c, 39 et 47 de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale.

Art. 20. VIII. Droit applicable. Pour le reste, sont applicables à la perception de l'impôt supplémentaire les dispositions de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, avec les modifications qu'impose le présent arrêté.

Chapitre troisième

Exécution et entrée en vigueur

Art. 21. I. Exécution. Le Département des finances et des douanes édicte les prescriptions nécessaires à l'exécution du présent arrêté. En tant que l'exige cette exécution, les dispositions qu'il arrêtera à cet effet pourront déroger aux prescriptions de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale.

Art. 22. II. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 octobre 1946.

Verfügung Nr. 611 C/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch

(Vom 29. Oktober 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 A/46, vom 4. Mai 1946, verfügt:

I. Trockenmilch. Die Höchstpreise für Trockenmilch richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 B/46, vom 5. Oktober 1946.

II. Kondensmilch. Ab 1. November 1946 gelten für Kondensmilch nachstehende Höchstpreise:

A. Gezuckerte Kondensmilch:

1. Grosspackungen	Preise an Wiederverkäufer (ohne Wust.)		Detailverkaufspreise per Dose bzw. Tube (mit Wust.)	
	Fr.		Fr.	
4 Dosen/4,75 kg	47.—	(11,75 per Dose)	—	—
24 Dosen/1,2 kg	75.50	(3.15 per Dose)	3.83	—
24 Dosen/ 1 kg	64.50	(2.70 per Dose)	3.25	—
48 Dosen/400 g	56.25	(1.18 per Dose)	1.41	—
96 Dosen/200 g	60.50	(—63 per Dose)	—77	—
2. Kleinpäckungen				
60 Dosen/ 75 g	18.20	(—31 per Dose)	—38	—
12 Tuben/100 g	9.—	(—75 per Tube)	—94	—
10 Tuben/175 g	10.40	(1.04 per Tube)	1.29	—

B. Ungezuckerte Kondensmilch:

24 Dosen/ 1 kg	48.50	(2.02 per Dose)	2.48
48 Dosen/340 g	50.25	(1.05 per Dose)	1.26
96 Dosen/170 g	53.—	(—56 per Dose)	—67

Die vorstehenden Preise verstehen sich sowohl für Welsblech- als auch für Aluminiumdosen.

III. Allgemeine Bestimmungen

- Die Preise der Kleinpäckungen für Trockenmilch und Spezialitäten werden durch Einzelverfügungen geregelt.
- Sofern auf den in der vorliegenden Verfügung erwähnten Produkten in der Vorkriegszeit Rabatte und dergleichen vergütet worden sind, müssen auf den vorgeschriebenen Detailhöchstpreisen diese Preisvergütungen in mindestens gleichem Umfange auch weiterhin gewährt werden.
- Die Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je 2 Exemplare zuzustellen.
- Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses, vom 17. Oktober 1944, über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
- Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 betreffend Verbot übersehter Gewinne und Preissenkungspflicht, vom 21. März 1945; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fördern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preiserhöhungen zu erfolgen.
- Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 1. November 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 A/46, vom 4. Mai 1946, und diejenigen der Ziffer II der Verfügung Nr. 611 B/46, vom 5. Oktober 1946, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretene Tabestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 611 C/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé

(Du 29 octobre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions N° 611 A/46, du 4 mai 1946, prescrit :

I. Lait desséché. Les prix maximums pour le lait desséché sont fixés par les prescriptions N° 611 B/46, du 5 octobre 1946.

II. Lait condensé. Dès le 1^{er} novembre 1946 les prix maximums suivants sont applicables :

A. Lait condensé sucré:

1° Grands paquets	Prix de vente aux revendeurs (ICha non compris)		Prix de détail par boîte ou tube (ICha compris)	
	Fr.		Fr.	
4 boîtes/4,75 kg.	47.—	(11,75 par boîte)	—	—
24 boîtes/1,2 kg.	75.50	(3.15 par boîte)	3.83	—
24 boîtes/ 1 kg.	64.50	(2.70 par boîte)	3.25	—
48 boîtes/400 g.	56.25	(1.18 par boîte)	1.11	—
96 boîtes/200 g.	60.50	(—63 par boîte)	—77	—
2° Petits paquets				
60 boîtes/ 75 g.	18.20	(—31 par boîte)	—38	—
12 tubes/100 g.	9.—	(—75 par tube)	—94	—
10 tubes/175 g.	10.40	(1.04 par tube)	1.29	—

B. Lait condensé non sucré:

24 boîtes/ 1 kg.	48.50	(2.02 par boîte)	2.48
48 boîtes/340 g.	50.25	(1.05 par boîte)	1.26
96 boîtes/170 g.	53.—	(—56 par boîte)	—67

Ces prix sont valables aussi bien pour les boîtes en fer blanc qu'en aluminium.

III. Dispositions générales

- Les prix des petits emballages pour le lait desséché et les spécialités seront l'objet de décisions d'espèce.
- En tant que des rabais ou ristournes ont été accordés avant la guerre sur les produits mentionnés dans ces prescriptions, les mêmes bonifications doivent être consenties sur les prix de détail maximums fixés.
- Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., sont tenus d'envoyer sans retard leurs nouveaux prix-courants et les circulaires relatives aux prix, en deux exemplaires, à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.
- Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.
- Demeurent réservées les dispositions des prescriptions N° 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquelles il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation des prix ou contreprestations qui procureraient — compte tenu des prix de revient usuels — des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

IV. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1946. Simultanément sont rapportées les dispositions des prescriptions N° 611 A/46, du 4 mai 1946, et celles du chiffre II des prescriptions N° 611 B/46, du 5 octobre 1946. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 611 C/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato
(Del 29 ottobre 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 611 A/46, del 4 maggio 1946, prescrive :

I. Polvere di latte. Per i prezzi massimi del latte in polvere fanno stato le disposizioni della prescrizione N° 611 B/46, del 5 ottobre 1946.

II. Latte condensato. Per il latte condensato fanno stato a partire dal 1° novembre 1946, i seguenti prezzi massimi.

A. Latte condensato zuccherato:

1. Grandi imballaggi	Prezzi al rivenditori (senza ICA)		Prezzi di vendita al minuto per scatola o tubo (ICA compresa)	
	Fr.		Fr.	
4 scatole a 4,75 kg.	47.—	(11,75 la scatola)	—	—
24 scatole a 1,2 kg.	75.50	(3.15 la scatola)	3.83	—
24 scatole a 1 kg.	64.50	(2.70 la scatola)	3.25	—
48 scatole a 400 g.	56.25	(1.18 la scatola)	1.41	—
96 scatole a 200 g.	60.50	(—63 la scatola)	—77	—
2. Piccoli imballaggi				
60 scatole a 75 g.	18.20	(—31 la scatola)	—38	—
12 tubi a 100 g.	9.—	(—75 il tubo)	—94	—
10 tubi a 175 g.	10.40	(1.04 il tubo)	1.29	—

B. Latte condensato non zuccherato:

24 scatole a 1 kg.	48.50	(2.02 la scatola)	2.48
48 scatole a 340 g.	50.25	(1.05 la scatola)	1.26
96 scatole a 170 g.	53.—	(—56 la scatola)	—67

I suddetti prezzi s'intendono tanto per le scatole in latta che per quelle in alluminio.

III. Disposizioni generali

- I prezzi dei piccoli imballaggi per la polvere di latte e le specialità verranno fissati da singole decisioni.
- In quanto nel periodo d'anteguerra siano stati concessi sconti, abbuoni o simili sui prodotti indicati nella presente prescrizione, questi vanno ulteriormente accordati sui prezzi di dettaglio e almeno nella stessa misura.
- I fabbricanti, i grossisti, le loro associazioni, ecc., hanno l'obbligo di trasmettere all'atto della pubblicazione due esemplari dei loro nuovi listini e rispettive circolari all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet.
- Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944, concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.
- Restano riservate le disposizioni della prescrizione N° 747 A/45, del 21 marzo 1945, concernente il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi, secondo le quali è vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi massimi e i compensi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.
- IV. Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra in vigore il 1° novembre 1946. Sono abrogate alla stessa data le disposizioni della prescrizione N° 611 A/46, del 4 maggio 1946, e quella a cifra II della prescrizione N° 611 B/46, del 5 ottobre 1946. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Welsungen Nr.86

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung
(Vom 24. Oktober 1946)

A. Befristete Anordnungen (November 1946)

Schlachtgewichtszuteilung und Schweinekontingent. Die Schlachtgewichtszuteilung wird nach den anfangs Oktober abgelieferten Rationierungsausweisen für Fleisch und Fett berechnet. Lagerfleisch-Gc werden nicht zugeteilt.

Kontingent für Schweine: 15% der Basisschlachtungen 1939/40.

B. Unbefristete Anordnungen

Einlagerungsvorschüsse für Schweine und Kälber. Sämtliche bis 30. September 1946 erteilten Einlagerungsvorschüsse für Schweine und Kälber sind nach Massgabe der Auslagerungen, spätestens aber bis 31. Dezember 1946 abzutragen. Die Abtragung erfolgt durch die entsprechende Zustellung von Rationierungsausweisen für Fleisch an die Sektion Fleisch und Schlachtvieh, Bern 3.

Jede Auslagerung von Gefrierschweinen ist auf dem blauen Formular M 22 bis spätestens Ende des jeweiligen Auslagerungsmonats der Sektion Fleisch und Schlachtvieh zu melden.

Bisher unterlassene Auslagerungsmeldungen für Schweine sind unverzüglich nachzuholen, wobei die Auslagerungen für jeden Monat gesondert anzugeben sind. Verspätung oder Unterlassung der Auslagerungsmeldung kann Anlass zu doppelter Kontingentsbelastung geben.

Punktbewertung für Fleischkäse. Für Fleischkäse und ähnliche Fleischcrzeugnisse, die nach Gewicht verkauft werden, sind Rationierungsausweise für Fleisch gemäss Punktbewertungsliste vom September 1946 erforderlich; somit für

Fleischkäse usw. zum Preise bis 50 Rp. netto per 100 g = 50 Punkte; Fleischkäse usw. zum Preise von 51 Rp. netto und mehr per 100 g = 100 Punkte.

Die gleiche Punktbewertung gilt auch für Fleischkäse, der aus einer Mischung von rationiertem und nicht rationiertem Fleisch (z. B. Kaninchen) besteht.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege zur Rechenschaft gezogen. **Fleischschauorgane**, welche unwahre Angaben machen oder bestätigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtsuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

Diese Weisungen treten am 1. November 1946 in Kraft.

Instructions N° 86

de la Section viande et détail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande

(Du 24 octobre 1946)

A. Prescriptions de durée limitée (novembre 1946)

Attribution en poids mort et contingent de porcs. L'attribution en poids mort se calcule sur la base des titres de rationnement de viande et de graisse remis au début d'octobre. Une attribution de Gc « viande stockée » n'est pas prévue.

Le contingent de porcs est fixé au 15% de la moyenne des porcs abattus pendant les années de base 1939/40.

B. Prescriptions de durée illimitée

Avances pour le stockage de porcs et de veaux. Toutes les avances pour le stockage de porcs et de veaux accordées jusqu'au 30 septembre 1946 sont à amortir régulièrement au fur et à mesure des sorties du frigorifique, au plus tard pourtant jusqu'au 31 décembre 1946. L'amortissement se fait par la remise à la Section viande et détail de boucherie, Berne 3, de titres de rationnement pour la viande.

Toute sortie de stock de porcs congelés est à annoncer à la section au moyen de la formule bleue M 22, au plus tard à la fin du mois de sortie.

Les déclarations de sortie pour les porcs qui n'ont pas encore été établies sont à faire immédiatement pour chaque mois séparément. Le retard ou l'omission d'établir et d'envoyer ces déclarations de sortie peut donner lieu à un double débit au contingent.

Barème de la conversion en points pour le fromage de porc (Fleischkäse).

On doit exiger pour le fromage de porc et produits de viande analogues, vendus au poids, des titres de rationnement de viande selon le barème de la conversion en points de septembre 1946, par conséquent:

pour du fromage de porc, etc., coûtant 50 ct. par 100 g. net = 50 points; pour du fromage de porc, etc., coûtant 51 ct. et plus par 100 g. net = 100 points.

Le barème est aussi valable pour du fromage de porc qui est un mélange préparé avec de la viande rationnée et non rationnée (p. ex. lapins).

C. Dispositions pénales et finales

Les contrevenants aux présentes instructions seront punis conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Les agents de l'inspection des viandes qui donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou les attestent (poids mort p. ex.) ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1946.

Fédération Indochinoise — Réglementation de l'importation

Selon l'avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 66 du 20 mars 1946 (Indochine française: Réglementation de l'importation et de l'exportation) l'importation dans la Fédération indochinoise ne pouvait avoir lieu que par le truchement du Centre des approvisionnements de l'Indochine (CAIC), avenue de Wagram 149, à Paris. Or, il avertit de nouveaux textes législatifs que les attributions du CAIC — appelé d'ailleurs à être dissous dès le 1^{er} janvier 1947 — ont été sensiblement réduites à compter du 1^{er} octobre 1946 en vue de rendre une large liberté au commerce privé. En application de la nouvelle réglementation — dont les modalités seront remaniées à partir du 1^{er} janvier 1947 — l'achat d'un petit nombre de produits seulement (farines pour enfants, lait condensé, filés de coton, tissus, cotonnades, camions, produits pharmaceutiques destinés aux administrations publiques, etc.) reste du ressort exclusif du CAIC jusqu'au 31 décembre 1946. En revanche, pour les autres produits, les achats privés sont autorisés sous le couvert de permis appelés « autorisations d'achat-plan » devant être requis directement par les importateurs à Saïgon (Bureau des « autorisations d'achat-plan », 15, boulevard Norodom), ou, suivant le cas, à Paris (Agence d'approvisionnement de l'Indochine [A.A.I.]); cette agence est installée provisoirement auprès du CAIC, avenue de Wagram 149, à Paris (17^{me}). En outre, il est prévu de créer dans le nord de la Fédération indochinoise une délégation du « bureau des autorisations d'achat » pour le Tonkin et le Nord-Annam. Toutefois, il sied de relever qu'il appartient — tout au moins jusqu'au 31 décembre 1946 — au Centre des approvisionnements de l'Indochine de faire assurer la délivrance des devises correspondant à ces permis.

255. 31. 10. 46.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragenener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Oktober — 1946 — Octobre

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites				Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués		
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG. 230 ¹	Total	gewöhnliche ordinaires	Pfandnachl. Concordats hypothécaires	Total	
Zürich	4	4	8	—	—	—	
Bern	8	—	8	1	—	1	
Luzern	1	1	2	—	—	—	
Schwyz	1	1	2	—	—	—	
Obwalden	1	—	1	—	—	—	
Solothurn	—	1	1	—	—	—	
Basel-Stadt	2	—	2	—	—	—	
Basel-Land	1	—	1	—	—	—	
St. Gallen	2	—	2	—	—	—	
Graubünden	1	—	1	—	—	—	
Aargau	1	—	1	—	—	—	
Ticino	1	—	1	1	—	1	
Vaud	1	4	5	—	—	—	
Neuchâtel	2	—	2	2	—	2	
Genève	4	3	7	—	—	—	
Total X. 46	25	14	39	4	—	4	
Total X. 46	18	17	35	2	—	2	
I./X. 1946	233	163	396	37	—	37	
I./X. 1945	199	139	338	43	—	43	

¹ Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Fischer & Reichsteiner, Aktiengesellschaft

MAILAND Via Valtellina 6
Telefon: 690—692
690—790

Chiasso

COMO Via Stelvio 6
Telefon: 2072

Telegramme: Reichsteiner

LEISTUNGSFÄHIG, ZUVERLÄSSIG, VORTEILHAFT. Wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Les porteurs d'obligations foncières de l'emprunt

3 3/4% Série IV de 1941, de Fr. 35 000 000.—

sont informés que le Crédit foncier vaudois, faisant usage de la faculté qu'il s'est réservée lors de la conclusion de l'emprunt, dénonce ses titres pour leur remboursement à l'échéance du

15 mars 1947,

date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement s'effectuera au siège central, à Lausanne, et chez les agents dans le canton, ainsi qu'aux domiciles de paiements institués, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

Nous rappelons aux détenteurs de ces obligations qu'ils ont la faculté d'en demander la conversion contre des titres du nouvel emprunt 3 3/4% Série IX de 1946, émis en souscription publique du 25 octobre au 4 novembre 1946, à midi. 165-9

Lausanne, le 25 octobre 1946.

Le directeur: R. Cerez.

MASCHINENFABRIK OERLIKON

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 11. November 1946, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus «Zur Meise», Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 31. Oktober 1946 an im Verwaltungsgebäude in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 31. Oktober bis und mit 8. November 1946 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Bankgesellschaft und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, verabfolgt.

Zürich-Oerlikon, den 30. Oktober 1946.

Der Verwaltungsrat.

CRÉDIT LYONNAIS

Capital: un milliard — Réserves: un milliard

Situation au 31 août 1946

Actif

Caisse, trésor public, banques d'émission	Fr. 6 616 893 018.60
Banques et correspondants	• 3 838 253 962.27
Portefeuille effets	• 71 375 960 832.79
Coupons	• 1 389 262 176.78
Comptes courants	• 13 491 421 569.05
Avances garanties	• 660 132 721.12
Avances et débiteurs divers	• 4 852 005 209.21
Débiteurs par acceptations	• 3 268 362 035.30
Titres	• 645 980 915.31
Comptes d'ordre et divers	• 2 068 793 739.27
Immubles et mobilier	• 35 000 000.—
Fr. 108 242 066 179.70	

Passif

Comptes de chèques	Fr. 46 791 505 914.17
Comptes courants	• 39 640 007 815.07
Banques et correspondants	• 2 971 948 907.89
Comptes exigibles après encaissement	• 877 126 371.11
Créditeurs divers	• 9 104 687 913.37
Acceptations à payer	• 3 268 362 035.30
Bons et comptes à échéance fixe	• 602 363 721.70
Comptes d'ordre et divers	• 2 986 013 583.42
Réserves	• 1 000 000 000.—
Capital	• 1 000 000 000.—
Report à nouveau	• 49 917.87
Fr. 108 242 066 179.70	

Hors Bilan

Engagements par cautions et avals	Fr. 3 867 888 011.57
Effets escomptés circulant sous notre endos	• 8 032 905 271.54
Ouvertures de crédits confirmés	• 3 832 324 591.94

Certifié conforme aux écritures:

Le président du conseil d'administration: **E. ESCARRA**,
L. ESCALLIER, administrateur-directeur général.

Transportanlagen für Einzel- und Massengüter

SUTER-STRICKLER SOHN HORGEN

UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LIMITED

5% Swiss Franc Debentures 1937

Die Inhaber von Obligationen obiger Anleihe werden hiermit benachrichtigt, dass der Coupon per 1. August 1946 von den schweizerischen Zahlstellen zur Zahlung entgegen genommen wird. Die Einlösung wird beschränkt auf Titel, für welche die den argentinischen Vorschriften entsprechende Erklärung abgegeben werden kann. Nähere Mitteilungen über die Einlösungsbedingungen sind bei den nachstehenden Zahlstellen erhältlich:

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	A.G. Leu & Co.
Schweizerische Volkbank	
und bei sämtlichen Filialen und Agenturen dieser Banken	
A. Sarasin & Co.	Lombard, Odier & Co.

Zürich, den 31. Oktober 1946.

Die Zentralstelle:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

A vendre

Huilerie - Moulin

pour cause de santé (Région Genève). Maison de 7 pièces, avec dépendances, grands locaux, garage, terrain de 6200 m². Huilerie, installation électrique, presse hydraulique.

Ecrire sous chiffre O 79440 X à Publicitas Genève. X 252

SÜDAMERIKA

Brasilien - Argentinien - Chile

mit holländischen, französischen, englischen und amerikanischen Fluglinien

mehrmals wöchentlich ab Amsterdam, Paris und Lissabon

Auskunft und Platzbelegung durch die

AG. DANZAS & Cie.

Bahnhofstrasse 32, Zürich. Tel. 27 30 31

KORKE
Frachtsler
Zürich, Seestrasse 321
Telephon (051) 45 00 45

Waren- und Zahlungsverkehr mit Jugoslawien

Die Texte der Mitteilung sowie des Abkommens vom 21. September 1946 und des Bundesratsbeschlusses vom 14. Oktober 1946 sind in Form eines Separatabzuges (8 Seiten), erhältlich. Preis: 90 Rp. (einschliesslich Porto). Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, ist erwünscht. Bitte keine schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen.

Echanges commerciaux et règlement des paiements avec la Yougoslavie

Les textes du communiqué, ainsi que de l'accord du 21 septembre 1946 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 octobre 1946 ont été réunis en un tirage à part (8 pages). Prix: 30 et. (port compris). Prière d'effectuer les commandes par versement préalable de la somme susindiquée au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer ces commandes à part par écrit.

Ueberkleider

in reiner

Baumwolle

für Industrie und Gewerbe liefert prompt. Anfragen unt. Chiff. B 10341 Q an Publicitas Basel. Q 420

Montreux Hôtel EDEN

150 & Gas Hotel E. Eberhard

PROSTATA

Beschwerden:
Auffällige Beschläge über Ursache und erfolgreiche Behandlung und Vorbeugung durch Orchietherapie. Orally durch Labor. Dr. Vajkoma, Zürich.

Das nie rollende kanadische Kohlepapier Der Inbegriff für Qualität!

COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS

Remboursement d'obligations de l'emprunt 1933, 4%, aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons.

Le 31 janvier 1947: 96 obligations remboursables par Fr. 1000.— et 35 obligations remboursables par Fr. 500.—, à savoir:

211 à 220	271 à 280	Séries N°	901 à 910	1061 à 1070
1311 à 1316	1451 à 1460		1481 à 1490	1771 à 1780
2071 à 2080	2091 à 2100			
2711 à 2720	2881 à 2890		3161 à 3170	3171 à 3175

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 31 octobre 1946.

DIRECTION DES FINANCES.

Importfirma importiert ab Belgien 200 000 gebrauchte, sehr gut erhaltene

Benzin-Öl-Kannen

(Eisdonn à essence) mit automatischem Verschluss, Grösse 15x35x45 cm. Gewicht 4300 g, fassend zirka 25 l. Preis sehr günstig. Sich wenden an: Case St-François 2162, Lausanne oder Telephon 8 08 86. Lausanne. L 412

Bevorzugte lokale des Geschäftsherrn

Basel Hotel Metropole-Monopole

Inhaber: W. Rysler-Bernegger

RESTAURANT - METRO-STUBLI

Das führende Haus im Zentrum
Barfüsserplatz 8
Telephon 2 89 18

Bern - «Schmiedstube»

Das gediegene Restaurant im Zentrum

Bouillabaisse, Arroz à la Valenciana, Poulet-Curry; Bernerplatte, Feldschlösschen-Biere — la Weine
Tel. 2 35 44 F. Bourquin-Amstutz

Fribourg Hôtel de Fribourg

Pour bien manger et vous récréer agréablement. Le nouvel hôtel et restaurant en face de la gare. Son «Carnotzet», fondues, raclettes.

Le tenancier: A. Spies

Interlaken

Restaurant, Tea-room und Confiserie

«SCHUH»

Der gediegene Treffpunkt am Höheweg
Täglich Konzerte

Wenn Langnau

dann Hotel «Bahnhof»

vis-à-vis dem Bahnhof

Telephon 8 Fam. Bärtschi-Gerber

Lugano Adler-Hotel

beim Bahnhof und Erica-Schweizerhof

Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer mit Telephon von Fr. 4.50 an. Telephon 2 42 17. Das ganze Jahr offen.

Besitzer: Kappenberger-Fuchs

Luzern Stadthof-Restaurant

Essen in der Holbeinstube!

Leitung: J. A. DIRM

Neuenburg Restaurant «Strauss»

Spezialität: Gehackone Fische

Der gute Neuenburger Wein

M. H. Jost

Sihlbrugg-Station

«Waldhaus»

Bestbekannt für gepflegte Küche. Prima Weine.

Telephon 92 41 36 W. Stegenthaler

Zürich - «Zur Kautlenen»

Restaurant und Gesellschaftshaus

Polikastr. 18, Zürich 4, Talacker

Moderne Säle für Versammlungen, Bankette, Verehrsanlässe und Abend-Unterhaltungen. Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Telephon 25 14 05.

Höflich empfiehlt sich: J. Rüedi